

Lesen durch Schreiben

Beitrag von „Fred1“ vom 12. Februar 2016 20:21

[Zitat von Maylin85](#)

Letztlich ist ja auch egal, ob dem Kind das Spaß macht oder nicht, aber zumindest lernt es damit die korrekte Schreibweise.

Genau das ist der Ansatzpunkt der Methode: Es ist eben nicht egal, ob es dem Kind Spaß macht oder nicht. Das finde ich auch sehr nachvollziehbar: Kinder gehen doch im Normalfall relativ motiviert in die Schule, wollen Texte selbst lesen können, sind super stolz, wenn sie ihren Namen und weitere erste Wörter schreiben können. Und genau dieser Spaß und damit verbunden eben die (intrinsische) Motivation sollen beibehalten werden, damit die Kinder eben nicht gehemmt werden und einen Widerwillen gegen Schreiben/Lesen aufbauen.

Und zumindest belegen Studien, dass Kinder heute kreativer schreiben als früher, eben weil sie viel mehr Möglichkeiten für den Inhalt einer Geschichte haben, weil sie eben auch Wörter, die sie noch nicht gelernt/noch nie geschrieben haben, einbringen können. Zumindest das ist doch erfreulich.